**Datum: 22.06.2012**

Bündner Tagblatt
Die Südostschweiz

Bündner Tagblatt
7007 Chur
081/ 255 50 50
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'713
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 541.3
Abo-Nr.: 1008268
Seite: 6
Fläche: 37'792 mm²

# Biobauern schliessen sich zusammen

**Urs Brändli, Präsident von der Bio Suisse Fachkommission Milch, erzählt, weshalb die Bio Suisse so erfolgreich ist.** *(Foto Olivia Item)*

***Eine neu von über 20 Landwirten gegründete Manufaktur Graubünden AG setzt sich für die Produktion von Bioprodukten auf fünf verschiedenen Gebieten der Landwirtschaft ein.***

Von Livia Arpagaus

Gestern wurde die Manufaktur Graubünden AG gegründet, nachdem schon drei Jahre daran gearbeitet. Über 20 Landwirte schliessen sich zu einer Aktiengesellschaft zusammen, wobei zwei Verarbeitungsbetriebe entstehen werden: Fischzucht und Manufaktur. Ziel ist es, feinste Bioprodukte aus Graubünden einfach verfügbar zu machen. Das Produktionsgebiet wird das Albulatal – Surses – Schams sein.

## Bio-Manufaktur und Fischfarm

Der Verein stellte sich die Frage: «Was benötigen wir und was können wir?» Daran angelehnt entstanden die wesentlichen Bestandteile der Manufaktur, ein Legehennenbetrieb, Kartoffelkultur, Getreideproduktion, Rezepte Flora Leguma und Kräuteranbau.

Die Bergkartoffeln werden im

**Datum: 22.06.2012**

Bündner Tagblatt
DIE SÜDOSTSCHWEIZ

Bündner Tagblatt
7007 Chur
081/ 255 50 50
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'713
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 541.3
Abo-Nr.: 1008268
Seite: 6
Fläche: 37'792 mm²

Albulatal angebaut. Viele Kartoffeln sollen in Mittelbünden sortiert und vor Ort weiterverarbeitet werden. Dadurch werden zusätzlich 30 Arbeitsplätze geschaffen. Investitionen in Höhe von 23 Millionen Franken sind geplant, ein Teil davon soll vom Kanton und Bund beigesteuert werden, wobei die Zusage noch aussteht.

## Bio ist im Trend

Für die Legehennen wurden einige Betriebe inspiziert, von denen fünf für die Produktion ausgewählt wurden. Der Kräuteranbau steht noch in den Kinderschuhen, da zum ersten Mal vor vier Wochen angebaut wurde. Im Bereich Getreideproduktion sollen Spezialitäten aus Malz geschaffen werden. Die Rezepte der Flora Leguma werden von «fünf motivierten Frauen» geleitet, wie es gestern hiess. In der Fischfarm in Surava sollen Biofo-rellen gezüchtet und verarbeitet werden. Weitere Aufzuchtstationen sind auf den Höfen der beteiligten Bauern gepant. «Bio wurde durch den Mut zu Neuem gross», meinte *Urs Brändli*, Präsident Bio Suisse Fachkommision Milch, gestern bei der Präsentation des Vorhabens. Bio wuchs alleine im letzten Jahr um 4,2 Prozent (Umsatz 1,738 Milliarden Franken), und folgt somit einem Trend, keinem Boom. Der Anteil Bio in der Schweiz liegt momentan bei 11.1 Prozent.